

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.09.2023

Top 11.3 Öffentliche Anfragen

- 1.) Herr Zucht informiert über die Vollversammlung des Jugendbeirates am Mittwoch, 17.9.23 ab 17 Uhr in der ATS.
- 2.) Frau Fisauli-Aalto merkt an, dass der Weihnachtsmarkt noch nicht beim Ordnungsamt angemeldet worden ist und fragt, ob er denn stattfinden soll.
Der Bürgermeister antwortet an Herrn Jagemann gewandt, dass eine schriftliche Antwort kommt. Die Prüfung von Wedel Marketing zum Jahresende 2022 steht noch aus. Nach der Leistungsvereinbarung gibt es nur noch das Hafenfest als privilegierte Veranstaltung. Der Bürgermeister habe empfohlen, nur das Hafenfest und die Kulturnacht zu unterstützen, es sei denn der HFA unterstütze auch den Weihnachtsmarkt.
Herr Cybulski merkt an, dass der Weihnachtsmarkt eine Veranstaltung der Kaufleute sei, losgelöst von Wedel Marketing. Der Weihnachtsmarkt sei bisher immer privilegiert gewesen und man brauche Klarheit für die Organisation. Es ist eine politische Entscheidung.
Frau Drewes wendet sich an Herrn Kaser. Sie hätte eine Entscheidung erwartet, wenn der Weihnachtsmarkt aus der Privilegierung herausgenommen wird.
Herr Kaser sagt, dass er nichts von der Privilegierung nehmen wolle und wehrt sich gegen die Anschuldigungen. Es gehe auch darum zusätzliches Geld einzusparen. Es wolle niemand etwas streichen.
Die Vorsitzende bittet darum, einen Vorschlag zur nächsten Ratssitzung zu bekommen, ob der Weihnachtsmarkt stattfinden kann, und diesen dann abzustimmen.
- 3.) Frau Fisauli-Aalto verliest die Interfraktionelle Anfrage des Rates und bittet darum, die Fragen schriftlich zum nächsten HFA zu beantworten. Verschiedene Personen seien auf die Politik zugekommen. Die Sorge um eine Kündigungswelle müsse aufgefangen werden. Es wird um eine schriftliche Antwort zum nächsten HFA gebeten.
Frau Süß erinnert daran, dass auch die Anfrage der Grünen noch nicht beantwortet ist.
- 4.) Frau Wilms erinnert auch an die Anfrage der Grünen zum Stadtmarketing.



Anfrage zum Haupt- und Finanzausschuss am 18.09.2023:

In Wedel wird nach unserer Wahrnehmung darüber gesprochen, dass die Stimmung innerhalb der Verwaltungsmitarbeitenden im Rathaus zunehmend durch Ängste, Verunsicherung und Abwanderungsgedanken geprägt ist. In diesem Zusammenhang wird auch auf verschiedene E-Mails des Bürgermeisters an die Verwaltungsmitarbeitenden hingewiesen.

Die politischen Parteien im Rat der Stadt Wedel haben große Sorgen, dass ihre Wahrnehmungen im Ergebnis auch dazu führen könnten, dass Mitarbeitende der Verwaltung sich beruflich neu orientieren und diese verlassen. Dies könnte schnell zu einer eingeschränkten Handlungsfähigkeit der Verwaltung führen. In der Folge könnte das dazu führen, dass unsere Stadt Gefahr laufe, im Extremfall unter der Zwangsverwaltung der Kommunalaufsicht zu kommen.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf Klarheit und Transparenz im Handeln fordern wir den Bürgermeister auf, dem HFA zur nächsten Sitzung folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Welche personalpolitischen Ziele werden seitens des Bürgermeisters verfolgt?
2. Gibt es ein Konzept für die Umsetzung von personalpolitischen Zielen? Wenn ja, welche Maßnahmen beinhaltet das Konzept?
3. Wie viele Zwischenzeugnisse wurden in der Zeit vom 01. Mai 2023 bis zum 31. August 2023 beantragt?
4. Wie viele Zwischenzeugnisse wurden im Kalenderjahr 2022 insgesamt beantragt?
5. Wie viele Kündigungen sind in der Zeit vom 01. Januar 2023 bis zum 31. August 2023 eingegangen?
6. Wie viele Kündigungen sind im Kalenderjahr 2022 eingegangen?
7. Wie viele unbesetzte Stellen hat die Stadt Wedel zum 31. August 2023 und wie viele zum 31.12.2022?
8. Welche Maßnahmen werden zur Besetzung der vakanten Stellen ergriffen?
9. Wie ist das Verfahren im Zusammenhang mit Anfragen von Politiker an die Verwaltung geregelt? Gibt es gegebenenfalls Vertretungsregelungen?

Mit freundlichen Grüßen

Julia Fisauli-Aalto	Fraktionsvorsitzende CDU
Dagmar Süß	Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
Stefan Grasedieck	Fraktionsvorsitzender SPD
Angela Drewes	Fraktionsvorsitzende WSI
Nina Schilling	Fraktionsvorsitzende FDP
Dr. Detlef Murphy	Sprecher der LINKEN